

STM UND MAXIMATOR JET BEWEISEN ZUR BLECHEXPO 2015 ERNEUT INNOVATIONSFREUDE

Mit der Live-Demonstration seines erfolgreichen 3D Schneidkopfes „STM3D/68“ und des brandneuen „OneClean Systems“ für das Recycling von Rein- und Abrasivwasser präsentieren der österreichische Wasserstrahlspezialist und sein deutscher Systempartner Maximator JET zukunftsfähige Lösungen für effizientes Wasserstrahlschneiden



Das Thema Wirtschaftlichkeit ist seit über 30 Jahren Markenzeichen des Wasserstrahl-Spezialisten STM und Maximator JET. Die Innovationsfreude auf diesem Gebiet stellen die beiden Systempartner pünktlich zur Blechexpo erneut unter Beweis: Angesichts der wachsenden Kosten für Energie und Wasser stellt STM 2015 zwei Eigenentwicklungen vor, die das Schneiden mit Wasser nicht nur präziser, sondern auch erheblich kosteneffizienter machen. Auf Ressourcen-Ebene garantiert das brandneue „OneClean“-System deutlich niedrigere Wasser- und Abrasivkosten. Dafür sorgt eine bisher einzigartige modulare Wasseraufbereitungslösung, die nicht nur Schlamm aus dem Schneidbecken befördert, Schnittwasser soweit reinigt, dass es problemlos in den Kanal eingeleitet werden kann, und in der Endausbaustufe Schneidwasser zu 100% und Abrasiv zu 50% wiederaufbereiten kann. Mit dieser jederzeit nachrüstbaren Innovation sorgt STM dafür, dass Neu- und Bestandskunden ihre Fertigungsprozesse nachhaltig zukunftsfähig machen und rentabler gestalten können. Der 3D-Schneidkopf „STM3D/68“ ist seit seiner Entwicklung ein Fixstern im Bereich des Wasserstrahlschneidens. Er ermöglicht paralleles 2D- und 3D-Schneiden mit und ohne Abrasiv bei Schräglagen bis zu 68° und Drücken bis 6000 bar auf Basis ein- und derselben Software. Damit sinken die Betriebskosten für erstklassige 3D-Schnitte auf das Niveau von herkömmlichen 2D-Schnitten. Das stellen die erfolgreichen Wasserstrahl-Pioniere vom 3. – 6. November 2015 in Halle 5, Stand 5104 auf der Stuttgarter Blechexpo

mit Live-Demos unter Beweis. Bei Anmeldung einer Schnittprobe bis 14 Tage vor Messebeginn erhalten Interessenten vor Ort ihr eigenes geschnittenes Werkstück sowie verschiedenste Schnittparameter und eine umfassende Beratung. Mehr Infos auf www.stm.at und www.maximator-jet.de.

OneClean: Das innovative Wasser- und Abrasiv-Recyclingsystem

Wasser spielt beim Wasserstrahlschneiden naturgemäß eine große Rolle. Geschnitten wird allgemein mit Trinkwasser. Da musste der Anwender bisher abwägen: Auf der einen Seite ist bei idealer Wasserqualität der Materialverschleiß minimal – auf der anderen Seite wird der Wasserverbrauch zunehmend reglementiert und kostspielig. Aus diesem Grund hat STM jetzt ein System entwickelt, das Wasser automatisch und so nachhaltig wie noch nie wiederaufbereitet: OneClean. Dieses neuartige Modulsystem bereitet je nach Anforderung Wasser und Abrasiv auf. De facto regelt es die Wasserreinigung, -aufbereitung, -kreislaufführung und das Abrasivrecycling direkt aus dem Schneidbecken voll automatisch. Letzteres macht 50% des Materials wiederverwendbar und trägt damit entscheidend dazu bei, den größten variablen Kostenfaktor beim Abrasivschneiden zu minimieren. Darüber hinaus erhöht OneClean den Bedienkomfort sowie die Wartungsfreundlichkeit einer Wasserstrahlanlage signifikant. Das Nachrüsten ist ebenfalls kein Problem, da OneClean in alle STM- und Maximator JET Anlagen problemlos integrierbar ist. Interessenten können das Herzstück von OneClean, den Abrasivfilter, zur BlechExpo 2015 am Gemeinschaftsstand von STM und Maximator JET erstmals im Einsatz erleben.

Übrigens: Um den Nutzen für einzelne Interessenten transparent zu machen, bieten STM und Maximator JET nicht nur eine individuelle Wasseranalyse an. Auch das Sparpotenzial durch Vermeidung von Abwasser und frischem Schneidwasser aller anderen relevanten Betriebskosten-Parameter werden vom Hersteller unverbindlich evaluiert. Dazu können Interessenten im Ebener Testzentrum oder im brandneuen Wasserstrahlschneidzentrum Schweinfurt, Deutschland, individuelle Musterschnitte unter Optimalbedingungen anfertigen lassen, um die Leistungsfähigkeit der Anlagen für Ihren spezifischen Bedarf zu testen. Bei Bedarf stellen STM und Maximator JET sogar Leihmaschinen für den Testeinsatz zur Verfügung.

STM3D68: Hochleistungswunder für kombinierte 3D- und 2D Anwendungen

Mit dem „STM3D68“ können zahllose Produktionsprozesse deutlich verschlankt und besser

PRESSEINFORMATION

verzahnt werden. Denn der 3D-Schneidkopf macht im 3D-Bereich sowohl Reinwasser-, als auch Abrasivschneiden sowie kombiniertes paralleles 2D- und 3D-Schneiden und die Integration von 6-Achs-Robotern über eine einheitliche Schnittstelle möglich. Besonders an der Konstruktion ist ein an der Frontseite der Maschinenbrücke montiertes 2-Achsen-Drehgelenk, das eine Schwenkbewegung in alle Richtungen erlaubt und damit sämtliche 5-Achs-Schneidaufgaben möglich macht. Der „STM3D“ dreht sehr schnell durch den Tool Center Point, dadurch sind keine Ausgleichsbewegungen bei Winkelveränderungen mehr nötig, und Schnitte mit Reinwasser und Abrasiv werden deutlich beschleunigt. Und das bei einer 5-Achs-Kinematik, die einen Fasenschnitt und damit erhöhte Präzision an der Schnittkante möglich macht. Schneidventile, Fokus, Mischkammer und Wasserdüsen sind gleichermaßen für 2- und 3D-Fertigung geeignet. Der Schneidkopf lässt sich zudem leicht und mit Standardersatzteile für 3D- und 2D-Schneiden warten.

STM ist ein führender Anbieter von Wasserstrahlschneidesystemen mit Sitz in Eben Österreich. Seit über 20 Jahren entwickelt das Traditionsunternehmen zukunftsfähige Produktionslösungen vor allem für die Stahl-, Aluminium-, Metall-, Kunststoff-, Stein- und Glasindustrie, die sich vor allem durch Effizienz, Bedienungskomfort und Verschleißfestigkeit auszeichnen. Neben zukunftsweisender Technologie und serienmäßiger Qualität legt STM besonderen Wert auf innovativen Full Service. Damit gewährleistet der Markenhersteller, dass die individuellen Fertigungsprozesse seiner Klientel kontinuierlich den aktuellen Anforderungen angepasst werden. In Entwicklung und Vertrieb arbeitet STM mit dem Schweinfurter Unternehmen Maximator JET GmbH in Deutschland zusammen. Maximator JET setzt wegen Zuverlässigkeit und Qualität auf STM Anlagen.

Die Maximator JET GmbH ist ein europaweit agierender Innovator im High Performance Segment der Wasserstrahlschneide-Industrie. Seit 1999 entwickelt und realisiert das Schweinfurter Unternehmen schwerpunktmäßig hochspezialisierte Wasserstrahlschneidesysteme für Sonderanwendungen aller Art. Das Unternehmen steht für zukunftsweisende Fertigungslösungen und grenzenlose Individualisierungsoptionen. Zu diesem Zweck sowie aufgrund der beispiellosen Qualität und Zuverlässigkeit arbeitet Maximator JET ausschließlich mit Serien-Systemen von STM. Das Portfolio der Maximator JET GmbH umfasst neben 2D- und 3D-Schneidsystemen aus eigener Produktion auch Standard-Anlagen des österreichischen Systempartners, Hochdruckpumpen bis 6.200 bar, Hochdruckkomponenten, Betriebsmittel sowie einen entsprechend umfassenden Support und Wartungsservice.

PRESSEINFORMATION

Weitere Informationen:

Maximator JET GmbH | Alois-Türk-Str. 12 | D- 97424 Schweinfurt
Telefon +49 (0) 9721 946994-0 | Fax +49 (0) 9721 946994-14
info@maximator-jet.de | www.maximator-jet.de

STM Stein-Moser GmbH | Gewerbegebiet Gasthof Süd 178 | A-5531 Eben
Telefon +43 (0) 6458 20014-0 | Fax +43 (0) 6458 20014-5
office@stm.at | www.stm.at

Pressekontakt:

YNet - Agentur für Kommunikation & Mediendesign
Herr Wilfried Hummel | Dorfwerfen 66 | A-5452 Pfarrwerfen
office@ynet.at